matthäus
evangelisch in Steglitz

10 ÜBERSICHT

Hier stehe ich, ich kann nicht anders!

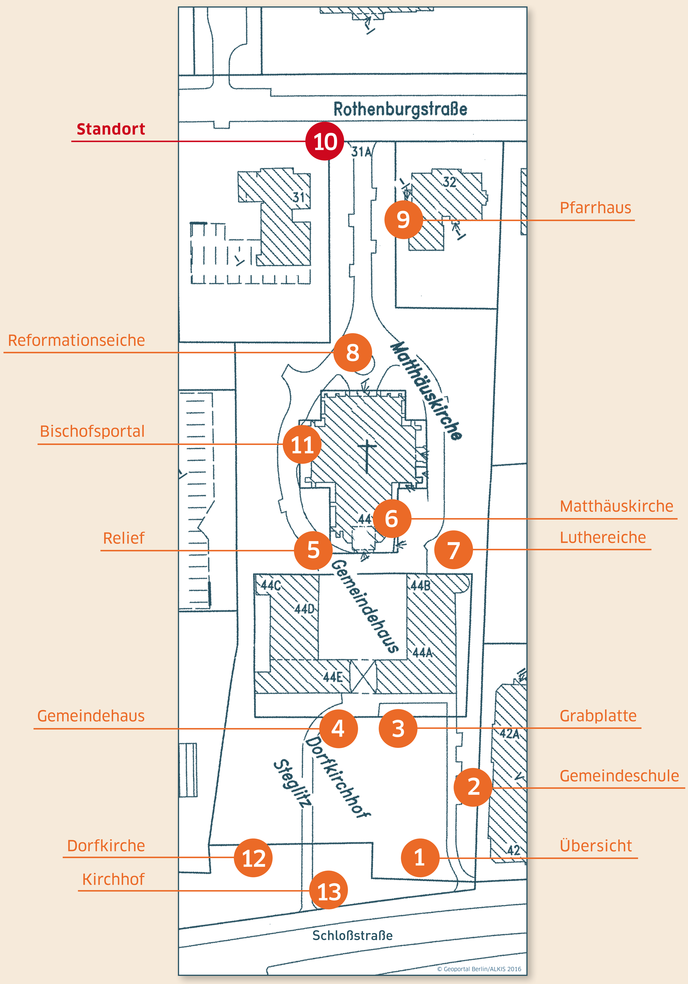
Martin Luther in den Mund gelegt

Kommen Sie! Lassen Sie uns über den Gottesacker des Dorfes Steglitz wandeln!

Von der Rothenburgstraße bis zur Schloßstraße, vom Pfarrhaus bis zum Kirchhof erstreckt sich das geschichtsträchtige Gelände, das heute eine geschützte Parkanlage ist. Seine Gebäude stehen alle unter Denkmalschutz.

Das Dorf Steglitz fing am Gutshaus Steglitz an und reichte auf beiden Seiten der Schloßstraße bis zur Kreuzung Grunewald- und Albrechtstraße.
Gegründet wurde das Dorf Steglitz wahrscheinlich – wie die umliegenden Dörfer – im 13. Jahrhundert. Die erste urkundliche Erwähnung stammt aus dem Jahr 1375. Der Kirchhof an der Schloßstraße, die ehemalige Begräbnisstätte des Dorfes, ist der älteste erhaltene Teil des ursprünglichen Dorfkerns.

An folgenden Orten finden Sie auf Stelen weitere Informationen:



Weitere Informationen zum Stelenprojekt finden Sie hier:
www.matthaeus-steglitz.de/stele-10

Alle Aufnahmen stammen – soweit nicht anders ausgewiesen – aus der Sammlung der Matthäus-Gemeinde Steglitz. Bildnachweise zu den Stelen finden Sie auf unserer Homepage. Trotz größter Sorgfalt konnten die Urheber des Bildmaterials nicht in allen Fällen ermittelt werden. Wir bitten gegebenenfalls um Mitteilung.

Impressum: Evangelische Matthäus-Gemeinde
Gestaltung: Bauer+Möhring grafikdesign GbR